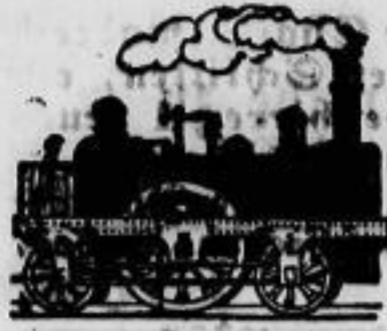


Magimillan, Johann Christian Sch...  
Gelehrte, Eduard Kell, Steinarbeiter...  
Beerdigte.



# Extrafahrten

von Leipzig und von Dresden nach allen Stationen.

Abfahrt: **Sonnabend**, den 16. Juni Abends 7 Uhr  
**Sonntag**, den 17. Juni früh 5 Uhr

nach der Bekanntmachung vom 12. Mai 1860.  
Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
**Gustav Harkort**, Vorsitzender.  
**F. Busse**, Bevollmächtigter.

## Obstverpachtung.

Die Obstinutzung der Schloßgärten in Strehla soll kommenden  
**Dienstag, den 19. Juni c., Vormittags 11 Uhr**,  
verpachtet werden. Pachtlustige werden ersucht, sich in der Gärtnerwohnung einzufinden.  
Schloß Strehla, 13. Juni 1860.

## Auction in Lübschütz bei Lommatsch.

**Mittwoch und Donnerstag, den 20. und 21. Juni d. J.**, von früh 8 Uhr an, werden bei Herrn Gutsbesitzer Mensch 1 Kub, neumessen, 1 hochtragende Kalbe, 1 einjähriger Bulle, 2 hochtragende Färsauen, englische und Landraee, 1 Hauer, 1 Jahr alt, 10 Stück Schafe, starkes Merzvieh, 1 Ziege, neumessen, 2 Jahr alt, kommen den 1. Tag zur Auction, 1 Kutschwagen mit C.-Federn, 1 Kollwagen mit C.-Federn, 2 Kutschgeschirre, Kleiderschränke, Bettstellen, Tische, Stühle, Ruhhölzer und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe, in solcher Baorzahlung versteigert durch **Carl Berthold**, verpflichteter Auctionator.

## Giftfreie patentirte Streichhölzer ohne Phosphor, von Kummer & Günther in Königswalde.

Diese der Gesundheit nie nachtheiligen Streichhölzer entzünden sich durch starken Strich an jeder beliebigen glatten oder rauhen Fläche, nicht jedoch an den directen Strahlen der Sonne oder in der Nähe eines heißen Ofens, ebensowenig durch Fall oder Stoß, nachgewordene Zündhölzer brauchen bloß vor dem Gebrauch getrocknet, um ihre vorige Brauchbarkeit wieder zu erlangen.

Der Preis dieser Hölzchen ist nur wenig höher, als der der gewöhnlichen, und befindet sich bei jedem Tausendpaket sowie an jeder Schachtel die Firma, wohingegen die einzelnen Päckchen von den Gifthaltigen nicht zu unterscheiden sind.

Gelänge es durch diese neuersundenen Hölzchen die phosphorhaltigen ganz zu verdrängen, so würde dem täglichen Verkehre ein starkwirkendes Gift entzogen, das eine häufige Quelle von Unglück geworden, und mache ich nur noch besonders auf untenstehende Bekanntmachung des Königl. Hohen Ministerii des Innern aufmerksam.

Riesa, Juni 1860.

**Ernst Käseberg.**

## Bekanntmachung.

Auf Antrag der Zündrequisitenfabrikanten Kummer und Günther in Königswalde hat das Ministerium des Innern die von denselben hergestellten und in Handel gebrachten phosphorfreen Zündhölzer durch den Herrn Professor Stein an der politechnischen Schule alhier chemisch und sonst genau untersuchen lassen und nimmt in Rücksicht dessen, daß diese Zündwaaren in mehr als einer Hinsicht den gewöhnlichen, wegen des Phosphorgehalts schädlichen und gefährlichen Zündhölzern vorzuziehen sind und, daher anstatt derselben zum allgemeinen Gebrauche empfohlen zu werden verdienen, hiermit Veranlassung das von dem genannten Sachverständigen abgegebene Gutachten in der Anfüge zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.  
Dresden, am 19. Mai 1860.

Ministerium des Innern.  
Für den Minister: **Rohlfchütter.**

Schmiedel, S.